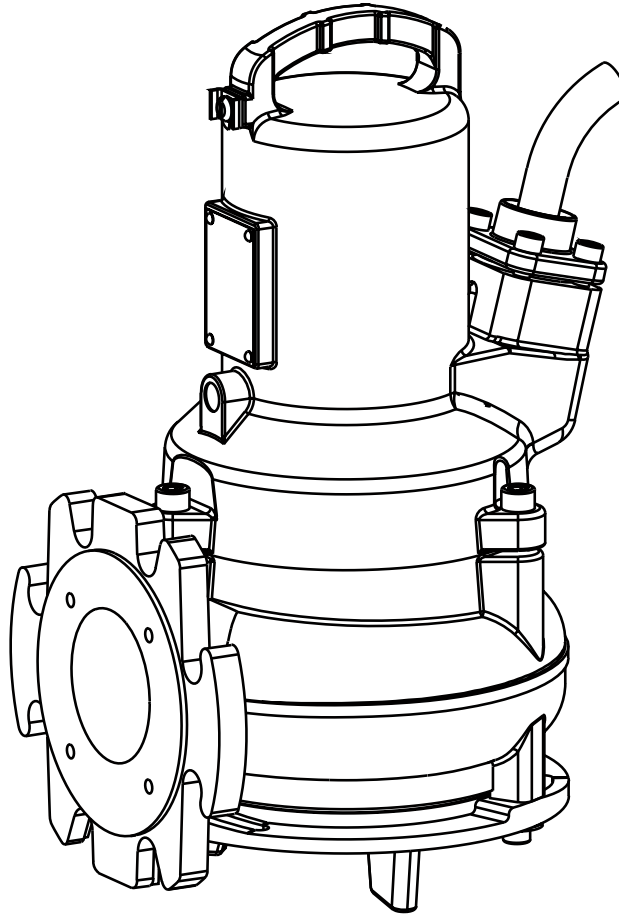

ABS Abwasser Tauchmotorpumpe AS

1006-00



ABS Tauchmotorpumpe AS zur Förderung von Schmutzwässern

0530	0631	0830
0630	0641	0840

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	19
1.1	Anwendungsbereiche	19
1.1.1	Zulassungen	19
1.1.2	Ex-Zulassungen	19
1.1.3	Besondere Hinweise für die Verwendung von Tauchmotorpumpen in explosionsgeschützten Bereichen	19
1.2	Technische Daten	19
1.2.1	Typenschild	20
2	Sicherheit	21
3	Transport	21
4	Montage und Einbau	21
4.1	Druckleitung	21
4.2	Installationsbeispiel, Betonschacht	22
4.3	Elektrischer Anschluss	22
4.3.1	Verdrahtungspläne	23
4.3.2	Überprüfung der Drehrichtung	24
4.3.3	Änderung der Drehrichtung	24
5	Inbetriebnahme	25
6	Wartung	25
6.1	Allgemeine Wartungshinweise	25
6.2	Anmerkungen zur Wartung von Hebeanlagen nach EN 12056	26
6.3	Nachfüllen und wechseln des Öls	26
6.4	Reinigung	27
6.5	Entlüften der Kreiselkammer	27
	Konformitätserklärung	29

1 Allgemeines

1.1 Anwendungsbereiche

ACHTUNG: Die maximal zulässige Temperatur des zu pumpenden Mediums beträgt 40° C

ABS Abwasser-Tauchmotorpumpen der Baureihe AS wurden für die wirtschaftliche und sichere Förderung von gewerblichen, industriellen und kommunalen Abwässern entwickelt und können sowohl nass als auch trocken aufgestellt werden.

Die Pumpen sind für folgende flüssige Medien geeignet:

- Klar- und Schmutzwasser und mit Fest- und Faserstoffen belastete Abwässer
- Fäkalien
- Schlamm

Die AS-Serie ist für moderne Abwasseranlagensysteme geeignet.

1.1.1 Zulassungen

Die Motoren der AS-Serie haben eine Explosionsschutz-Bescheinigung gemäß Factory Mutual Class 1 Div. 1 Groups C & D.

Elektrische Sicherheit der AS-Serie ist UL und CSA geprüft.

Die Motoren der AS-Serie sind, wenn nicht FM, dann UL und CSA geprüft.



Nur Drehstrom, Gefahr eines elektrischen Schlages. Entfernen Sie keine Kabel oder die Zugentlastung. Schließen Sie keine Kabel an die Pumpe an. INSTALLATEUR: Diese Pumpe ist nicht mit einem Stromanschluss ausgestattet; deshalb muss eine der beiden folgenden Maßnahmen durch den Installateur durchgeführt werden: (1) Ein Schukostecker mit entsprechender Nennleistung muss für die Verbindung zur Zweigstromkreisversorgung angebracht werden, oder (2) Eine aufgeführte Verteilerdose, Anschlussdose oder ein Kabelschrank und deren dazugehörige Befestigungen müssen vom Installateur für den Stromanschluss geliefert werden. Diese Vorkehrungen müssen die Möglichkeit des Wassereintritts bei zeitweiligem, beschränktem Tauchen reduzieren. Siehe Bedienungsanleitung für weitere Details. Nur Fachpersonal darf die Pumpe einbauen.



Nur Wechselstrom, "WARNUNG Gefahr eines elektrischen Schlages - Diese Pumpe ist mit einem Schutzleiter und einem Schukostecker ausgestattet. Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu minimieren, vergewissern Sie sich, dass er nur an eine entsprechend geerdete Schukosteckdose angeschlossen ist. Der Motor ist thermisch geschützt. Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu minimieren, ziehen Sie vor der Wartung der Pumpe den Stecker. Diese Pumpe wurde nicht auf den Einsatz in Swimmingpools getestet.

1.1.2 Ex-Zulassungen

Die Motoren der AS-Serie haben eine Ex-Bescheinigung gemäß EEx d IIB T4

1.1.3 Besondere Hinweise für die Verwendung von Tauchmotorpumpen in explosionsgeschützten Bereichen

1. Explosionsgeschützte Tauchmotorpumpen dürfen nur mit angeschlossener Temperaturüberwachung betrieben werden.
2. Werden Kugelschwimmerschalter verwendet, müssen diese gemäß VDE 0165 in eigensicheren Stromkreisen "Schutzart Ex (i)" verdrahtet werden.
3. Eingriffe in explosionsgeschützte Tauchmotorpumpen dürfen nur von Fachpersonal in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

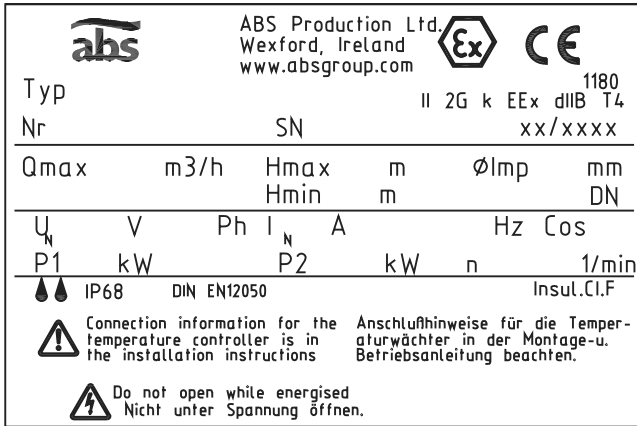
1.2 Technische Daten

Maximaler Geräuschpegel ≤ 70 dB. Dieser Wert kann unter bestimmten Umständen übertroffen werden.

1.2.1 Typenschild

Wir empfehlen, die Daten des Originaltypenschildes in unten stehende Abbildung einzutragen, so dass Sie jederzeit zusammen mit dem Kaufbeleg einen Nachweis der Daten zur Hand haben. Bei Rückfragen ist unbedingt der Pumpentyp, sowie die im Feld "Nr." angegebene Nummer (Modellnummer und Seriennummer) anzugeben.

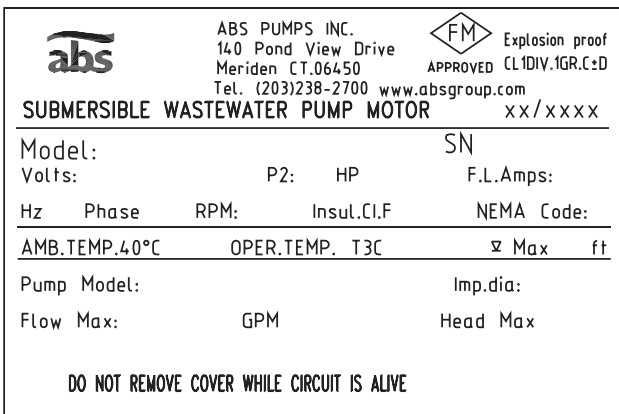
1001-00



Legende

Type	Pumpentyp	
Nr./SN	Modellnummer/Seriennummer	
xx/xxxx	Fertigungsdatum (Woche/Jahr)	
UN	Nennspannung	V
IN	Nennstrom	A
	Frequenz	Hz
P1N	Leistungsaufnahme	kW
P2N	Leistungsabgabe	kW
n	Drehzahl	min-1
Qmax	Max. Förderstrom	m3/h
Hmax	Max. Förderhöhe	M
Ø Imp.	Laufreddurchmesser	mm
DN	Auslassdurchmesser	mm
◆◆	Druckwasserdicht	
IP 68	Schutzart	

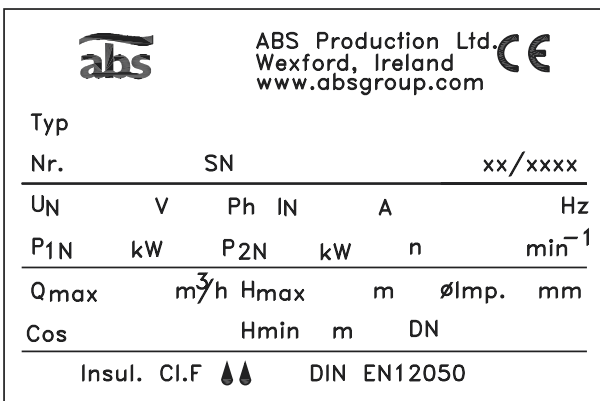
Abb. 1 Typenschild Ex-Version



Legende

Model	Pumpentyp/Modellnummer	
SN	Seriennummer.	
UN	Nennspannung	HP
P2	Leistungsabgabe	HP
F.L.Amps	Volllaststrom	
Hz	Frequenz	
Phase	Drehstrom/Wechselstrom	
RPM	Drehzahl	min-1
Imp. dia	Laufreddurchmesser	mm
Max. ▽	Max. Tauchtiefe	FT
Flow Max.	Nennförderstrom	GPM
Head Max.	Max. Förderhöhe	FT

Abb. 2 Typenschild FM-Version



Legende

Type	Pumpentyp	
Nr./SN	Modellnummer/Seriennummer	
xx/xxxx	Fertigungsdatum (Woche/Jahr)	
UN	Nennspannung	V
IN	Nennstrom	A
	Frequenz	Hz
P1N	Leistungsaufnahme	kW
P2N	Leistungsabgabe	kW
N	Drehzahl	min-1
Qmax	Max. Förderstrom	m3/h
Hmax	Max. Förderhöhe	M
Ø Imp.	Laufreddurchmesser	mm
DN	Auslassdurchmesser	mm
◆◆	Druckwasserdicht	
IP 68	Schutzart	

Abb. 3 Typenschild Standard-Version

1002-00

1003-00

		ABS PUMPS INC. 140 POND VIEW DRIVE MERIDEN CT.06450 TEL. (203)238-2700 www.absgroup.com		LISTED 8419 LR51412	
Model:		xx/xxxx			
Nr.		SN			
Volts:		F.L.Amps:			
Hz	Phase	RPM:	P2	HP	
MAX.AMB.TEMP. 40°C		Insul.CL.F		NEMA CODE	
Imp. DIA:	mm	Max ∇:		ft	
Flow Max:	GPM	Head Max:		ft	

Legende

Model	Pumpentyp/Modellnummer	
SN	Seriennummer.	
UN	Nennspannung	
P2	Leistungsabgabe	HP
F.L.Amps	Volllaststrom	
Hz	Frequenz	
Phase	Drehstrom/Wechselstrom	
RPM	Drehzahl	min-1
Imp. dia	Laufreddurchmesser	mm
Max. ∇	Max. Tauchtiefe	FT
Flow Max.	Nennförderstrom	GPM
Head Max.	Max. Förderhöhe	FT

1004-00

Abb. 4 Typenschild Standard-Version

2 Sicherheit

Die allgemeinen und die speziellen Sicherheitshinweise werden im Einzelnen im Heft Sicherheitshinweise erläutert. Falls irgendetwas nicht klar ist oder Sie Fragen haben sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller (ABS) in Verbindung.

3 Transport



Das Aggregat beim Transport nicht werfen oder fallen lassen.



Das Aggregat sollte nie am Netzkabel hoch- oder runtergezogen werden.

Das Aggregat ist mit einem Hebegerischi ausgestattet, an das zu Transportzwecken eine Kette und ein Schäkkel angebracht sein können.



Jeder Flaschenzug muss für das Gewicht des Aggregates entsprechend ausgelegt sein.

Alle geltenden Sicherheitsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.

4 Montage und Einbau

ACHTUNG *Alle geltenden Vorschriften für Abwasserpumpen sowie - falls zutreffend - explosionsgeschützte Einrichtungen müssen eingehalten werden.*



Nach Verlegen der Strom- und Steuerkabel sollte die Kabeldurchführung zur Steuerung durch Füllen mit Schaum gasdicht gemacht werden.



Besondere Aufmerksamkeit gilt den Sicherheitsbestimmungen für das Arbeiten in geschlossenen Räumen von Klärwerken als auch den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

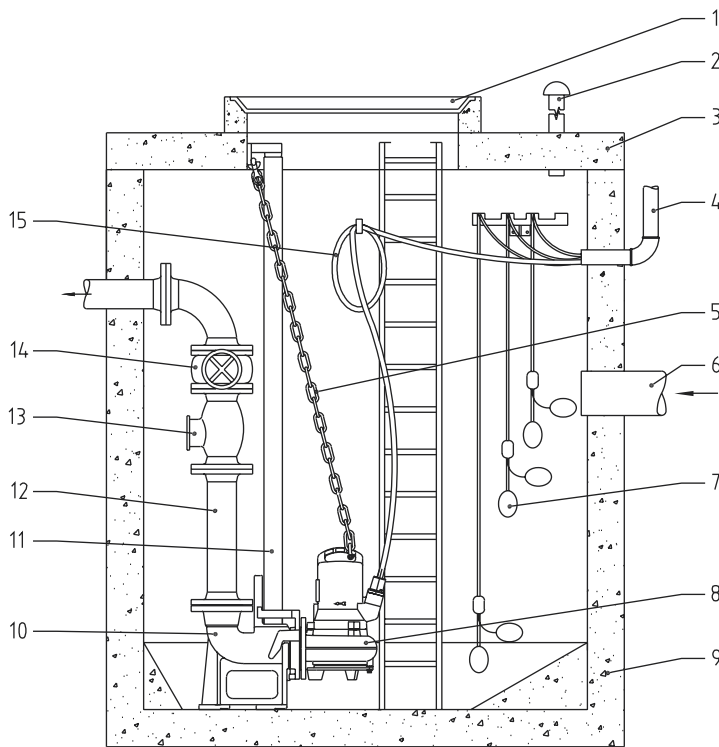
4.1 Druckleitung

Die Druckleitung muss unter Beachtung der geltenden Vorschriften installiert werden. DIN 1986/100 und EN 12056 gelten insbesondere für Folgendes:

- Die Druckleitung ist mit der Sohle der Rückstauschleife (180°-Bogen) über die Rückstauenebene und dann mit Gefälle in die Sammelleitung bzw. in den Kanal zu führen.
- Die Druckleitung darf nicht an eine Fallleitung angeschlossen werden.
- An diese Druckleitung dürfen keine anderen Zuläufe oder Druckleitungen angeschlossen werden.

ACHTUNG *Die Druckleitung ist frostsicher zu verlegen.*

4.2 Installationsbeispiel, Betonschacht



Legende

- 1 Schachtdeckel
- 2 Entlüftung
- 3 Schachtdeckel
- 4 Hülse für Kabelschutzleitung zur Steuerung
- 5 Kette
- 6 Zulaufleitung
- 7 Kugelschwimmerschalter
- 8 Tauchmotorpumpe
- 9 Betonschacht
- 10 Krümmerfußstück
- 11 Führungsrohr
- 12 Druckleitung
- 13 Rückflussverhinderer
- 14 Absperrschieber
- 15 Motornetzkabel

10000-00

Abb. 1 Installationsbeispiel Betonschacht

4.3 Elektrischer Anschluss



Vor der Inbetriebnahme muss durch einen Fachmann geprüft werden, ob eine der notwendigen elektrischen Schutzeinrichtungen vorhanden ist. Erdung, Nullung, Fehlerstromschutzschaltung müssen den Vorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens entsprechen und von einem Fachmann auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

ACHTUNG

Querschnitt und maximaler Spannungsabfall der Netzzuleitung müssen mit den einschlägigen Vorschriften, zum Beispiel VDE, ÖVE übereinstimmen. Die auf dem Typenschild der Pumpe angegebene Spannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen

Das Netzkabel muss über eine ausreichend bemessene träge Sicherung entsprechend der Nennleistung der Pumpe abgesichert werden.



Die Spannungsversorgung und der Anschluss der Pumpe an die Klemmen der Steuerung müssen dem Schaltbild der Steuerung und dem Anschlussdiagramm des Motors entsprechen und von einem Fachmann gemäß den jeweils geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Alle geltenden Sicherheitsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.

ACHTUNG

Bei Verwendung im Freien gelten die folgenden VDE-Vorschriften:

Im Freien verwendete Tauchmotorpumpen müssen mit einem Netzkabel von mindestens 10 m Länge ausgestattet werden. Die Vorschriften können je nach Land unterschiedlich sein.

Für die Verwendung in Schwimmbecken, Gartenteichen u. ä. vorgesehene Pumpen müssen der europäischen Norm 60335, Teil 2, Schutzklasse I entsprechen.

HINWEIS

Bitte wenden Sie sich an Ihren Elektriker.

4.3.1 Verdrahtungspläne

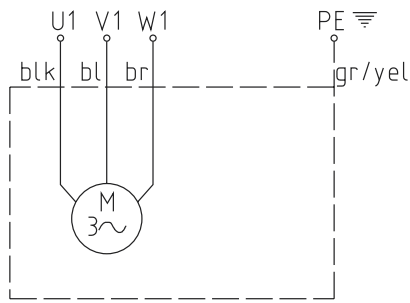


Abb. 5 Drehstrom-Schaltplan

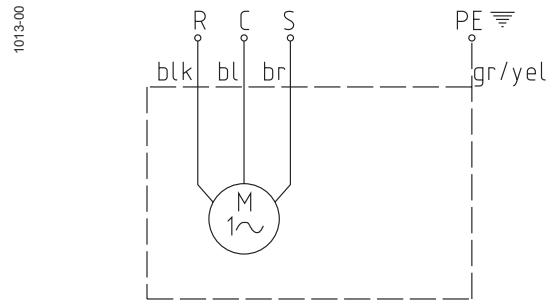


Abb. 8 Wechselstrom-Schaltplan

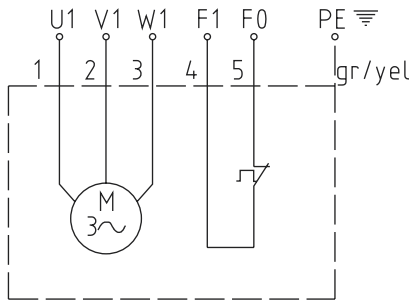


Abb. 6 Drehstrom-Schaltplan mit Temperaturbegrenzer

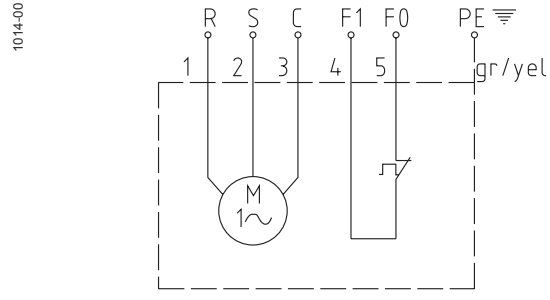


Abb. 9 Wechselstrom-Schaltplan mit Temperaturbegrenzer

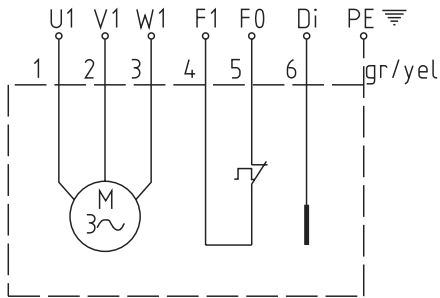


Abb. 7 Drehstrom-Schaltplan mit Temperaturbegrenzer und DI

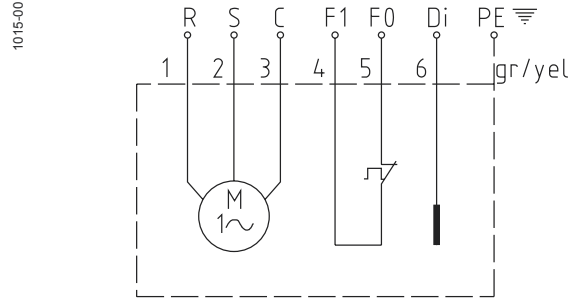


Abb. 10 Wechselstrom-Schaltplan mit Temperaturbegrenzer & DI

Drehstrom
AS 50 Hz:

S12/2 D, S13/4 D, S17/2 D, S22/4 D, S26/2 D, S30/2 D,

AS 60 Hz:

S10/4 D, S16/2 D, S13/4 D, S16/4 D, S17/2 D, S18/2 D, S22/4 D, S25/4 D, S26/2 D, S30/2 D, S35/2 D

HINWEIS:

U1, V1, W1 = Spannungsführend
 PE = Erde
 gr/gel = grün/gelb
 sw = schwarz
 bl = blau
 br = braun

Di = Dichtungsüberwachung
 F1/FO = Thermofühler
 R = Lauf
 C = Neutral (üblich)
 S = Start

Wechselstrom
AS 50 Hz:

S10/4 W, S12/2 W

AS 60 Hz:

S10/4 W, S16/2 W, S18/2 W

HINWEIS:

USA

U1, V1, W1 = T1, T2, T3
 F1 = 1
 FO = 2
 Di = 3

ACHTUNG

Explosionengeschützte Tauchmotorpumpen dürfen in explosionsgefährdeten Bereichen nur mit angeschlossener Temperaturüberwachung (Adern: FO, F1) betrieben werden.

ACHTUNG *Es ist wichtig, für die Wechselstrompumpen die richtigen Kondensatoren zu verwenden. Falsche Kondensatoren können zum Ausbrennen des Motors führen*

4.3.2 Überprüfung der Drehrichtung



Die Sicherheitshinweise der vorangegangenen Abschnitte müssen beachten werden!

Bei Drehstrompumpen muss vor der ersten Inbetriebnahme und auch an jedem neuen Einsatzort von einer Person mit entsprechender Fachkenntnis die Drehrichtung überprüft werden.



Bei der Überprüfung der Drehrichtung muss das Aggregat so gesichert werden, dass durch das sich drehende Laufrad bzw. den entstehenden Luftstrom keine Personen gefährdet werden. Nicht in den Ansaugteil der Pumpe greifen!



Die Drehrichtung darf nur von einer Person mit entsprechender Fachkenntnis geändert werden.



Bei der Überprüfung der Drehrichtung und beim Einschalten der Pumpe auf den **ANLAUFRUCK** achten. Dieser kann sehr heftig sein

ACHTUNG
Die Drehrichtung ist korrekt, wenn sich das Laufrad/der Propeller beim Blick von oben auf die Pumpe im Uhrzeigersinn dreht



Abb. 11 Rotordrehrichtung

1020-00 **ACHTUNG**
Der Anlaufdruck erfolgt gegen den Uhrzeigersinn

HINWEIS *Falls mehrere Pumpen an eine Steuerung angeschlossen sind, muss jede Pumpe einzeln überprüft werden.*

ACHTUNG *Das Netzkabel muss so an der Steuerung angeschlossen sein, dass die Pumpe im Uhrzeigersinn dreht. Wenn die Kabel entsprechend dem Verdrahtungsplan und der Kabelbezeichnungen angeschlossen wurden, ist die Drehrichtung korrekt.*

4.3.3 Änderung der Drehrichtung



Die Sicherheitshinweise der vorangegangenen Abschnitte müssen beachten werden!



Die Drehrichtung darf nur von einer Person mit entsprechender Fachkenntnis geändert werden.

Bei falscher Drehrichtung ist eine Drehrichtungsänderung durch Vertauschen zweier Phasen des Netzkabels in der Steuerung vorzunehmen. Anschließend muss die Drehrichtung erneut geprüft werden

HINWEIS *Das Drehrichtungsmessgerät überwacht die Drehrichtung der Netzstromversorgung oder die des Notstromgenerators*

5 Inbetriebnahme



Die Sicherheitshinweise der vorangegangenen Abschnitte müssen beachtet werden!



In explosionsgefährdeten Bereichen muss darauf geachtet werden, dass der Pumpenteil bei Einschalten und Betrieb der Pumpen mit Wasser gefüllt ist (Trockenlauf) oder sich unter Wasser (Nassaufstellung) befindet. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass die minimale Eintauchtiefe, die im Datenblatt angegeben ist, eingehalten wird. Andere Betriebsarten, wie z.B. ohne kontinuierlichen Förderstrom oder Trockenlauf, sind nicht zulässig.

Vor der Inbetriebnahme ist das Aggregat zu überprüfen und eine Funktionsprüfung durchzuführen. Folgendes ist besonders zu beachten:

- Wurde der Elektroanschluss gemäß den geltenden Bestimmungen durchgeführt?
- Wurden die Temperatursensoren angeschlossen?
- Ist die Dichtungsüberwachung (falls damit ausgestattet) korrekt installiert?
- Ist der Motorschutzschalter richtig eingestellt?
- Wurden Netz- und Steuerkabel korrekt angeschlossen?
- Wurde der Sumpf gereinigt?
- Wurden die Zu- und Abflüsse der Pumpstation gereinigt und geprüft?
- Stimmt - auch beim Betrieb mit Notstromgenerator - die Drehrichtung?
- Arbeiten die Niveausteuerungen einwandfrei?
- Sind die erforderlichen Schieber (falls eingebaut) geöffnet?
- Arbeiten die Rückflussverhinderer (falls eingebaut) leichtgängig?
- Wurde - im Falle von trocken aufgestellten Pumpen - die Hydraulik entlüftet?

6 Wartung



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss das Aggregat durch einen Fachmann vollständig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.



Bei der Durchführung von Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sind die Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Arbeiten in geschlossenen Räumen von Klärwerken sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

HINWEIS *Die hier angegebenen Wartungshinweise sind keine Anleitung für Reparaturen durch Laien, da hierfür spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind.*

HINWEIS *Ein Wartungsvertrag mit unserem Werkskundendienst sichert Ihnen in jedem Fall den besten technischen Service.*

6.1 Allgemeine Wartungshinweise

ABS-Tauchmotorpumpen sind zuverlässige Qualitätserzeugnisse, die einer gründlichen Endkontrolle unterzogen werden. Dauergeschmierte Kugellager in Verbindung mit Überwachungseinrichtungen sorgen für maximale Zuverlässigkeit der Tauchmotorpumpe, wenn sie entsprechend der Betriebsanweisung angeschlossen und eingesetzt wird.

Sollte dennoch eine Störung auftreten, sollte keinesfalls auf eigene Faust die Instandsetzung versucht, sondern der ABS-Kundendienst verständigt werden.

Dies gilt insbesondere, wenn die Pumpe durch den Überstromauslöser in der Steuerung, durch die Temperaturfühler des Temperaturüberwachungssystems oder durch die Dichtungsüberwachung (DI) wiederholt abgeschaltet wird.

Für eine lange Lebensdauer werden regelmäßige Prüfung und Pflege empfohlen.

HINWEIS Die ABS-Service-Organisation berät Sie gern bei speziellen Einsatzfällen und hilft Ihnen, wenn es darum, geht, Probleme mit dem Fördern von Medien zu lösen.

HINWEIS Die ABS-Garantiebedingungen gelten nur dann, wenn Reparaturen durch eine autorisierte ABS-Vertretung ausgeführt wurden und nachweislich ABS-Originalersatzteile verwendet wurden.

6.2 Anmerkungen zur Wartung von Hebeanlagen nach EN 12056.

Es wird empfohlen, die Hebeanlage einmal monatlich in Augenschein zu nehmen und die Funktion zu prüfen. Entsprechend den EN-Vorschriften muss die Hebeanlage in folgenden Abständen durch einen Fachmann gewartet werden:

- in Gewerbebetrieben - alle drei Monate.
- in Mehrfamilienhäusern - alle sechs Monate.
- in einem Einfamilienhaus - einmal jährlich.

Darüber hinaus empfehlen wir, einen Wartungsvertrag mit einer Fachfirma abzuschließen.

6.3 Nachfüllen und wechseln des Öls

Die Ölkammer zwischen Motor und Hydraulikabschnitt wurde im Werk mit Schmieröl gefüllt.

AS Öleinfüllmenge Ölkammer							
AS 50 Hz					AS 60 Hz		
Pumpentyp		Liter			Pumpentyp		Liter
AS 0530	S12/2	0.48			AS 0530	S16/2	0.48
AS 0530	S17/2	0.48			AS 0530	S18/2	0.48
AS 0530	S26/2	0.48			AS 0530	S30/2	0.48
AS 0630	S10/4	0.56			AS 0630	S10/4	0.56
AS 0630	S13/4	0.56			AS 0630	S16/4	0.56
AS 0630	S22/4	0.56			AS 0630	S25/4	0.56
AS 0631	S12/2	0.48			AS 0631	S16/2	0.48
AS 0631	S17/2	0.48			AS 0631	S18/2	0.48
AS 0631	S30/2	0.48			AS 0631	S35/2	0.48
AS 0641	S30/2	0.48			AS 0641	S35/2	0.48
AS 0830	S10/4	0.56			AS 0830	S10/4	0.56
AS 0830	S13/4	0.56			AS 0830	S16/4	0.56
AS 0830	S22/4	0.56			AS 0830	S25/4	0.56
AS 0840	S12/2	0.48			AS 0840	S16/2	0.48
AS 0840	S17/2	0.48			AS 0840	S18/2	0.48
AS 0840	S26/2	0.48			AS 0840	S30/2	0.48

Ein Ölwechsel ist nur erforderlich, wenn eine Störung auftritt.



Reparaturen an explosionsgeschützte Tauchmotorpumpen dürfen nur von Fachpersonal in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

Bei der Durchführung von Reparaturen dürfen nur vom Hersteller gelieferte Originalersatzteile verwendet werden.

6.4 Reinigung

Bei der mobilen Verwendung sollte die Pumpe nach jedem Einsatz durch Fördern von Klarwasser gereinigt werden, um Schmutzablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden. Beim stationären Einsatz empfehlen wir, in gewissen Zeitabständen die Funktion der automatischen Pegelregelung zu überprüfen. Durch Betätigen des Wahlschalters (Stellung "HAND") wird der Sammelbehälter oder Schacht entleert. Sollten dabei Schmutzablagerungen an den Schwimmerschaltern festgestellt werden, müssen diese gereinigt werden. Nach der Reinigung sollte der Schacht durch Zulauf von klarem Wasser gespült und einige Pumpzyklen im Automatikbetrieb beobachtet werden.

6.5 Entlüften der Kreiselkammer

Nach dem Herablassen der Tauchmotorpumpe in einen gefüllten Schacht kann es zu einem Lufteinschluss in der Kreiselkammer und zu dadurch bedingten Förderproblemen kommen. In diesem Fall die Tauchmotorpumpe kurz herausziehen und wieder ablassen. Falls erforderlich, Entlüftungsvorgang wiederholen.

Konformitätserklärung

Wie festgelegt in: Maschinenrichtlinie 98/37/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EWG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG, ATEX 94/9/EG, Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG

GB: Declaration of conformity	NL: Overeenkomstigheidsverklaring	HU: Megfelelőségi nyilatkozat
DE: Konformitätserklärung	SE: Försäkran om överensstämmelse	GR: Δήλωση επαρμοόνισής
FR: Déclaration de Conformité	NO: Samsvarserklæring	ET: Vastavusdeklaratsioon
ES: Declaración de Conformidad	DK: Overensstemmelseserklæring	CZ: Prohlášení o shodě
PT: Declaração de conformidade	FI: Vaatimustenmukaisuusvakuutus	SI: Izjava o skladnosti
IT: Dichiarazione di conformità	PL: Deklaracja zgodności	SK: Vyhlásenie o zhode

ABS Production Wexford Ltd, Clonard Road, Wexford, IRELAND

GB: Declare under our sole responsibility that the products	DK: Erklærer på eget ansvar, at følgende produkter
DE: Erklärt eigenverantwortlich, daß die Produkte	FI: Vakuutamme yksinomaan omalla vastuullamme, että seuraavat tuotteet
FR: Déclarons sous notre seule responsabilité que les produits	PL: Deklaruję z pełną odpowiedzialnością, że urządzenia typu
ES: Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que los productos	HU: Felelősségünk teljes tudatában kijelentjük, hogy a termékek
PT: Declaramos sob nossa única responsabilidade que os produtos	GR: Δήλονοyme me αποκλειστική maw eyuñh όti ta προϊόντα
IT: Dichiaro sotto la nostra esclusiva responsabilità che i prodotti	ET: Deklareerime ainuvastutajana, et tooted
NL: Verklaan geheel onder eigen verantwoordelijkheid dat de producten	CZ: Prohlašuje na vlastní odpovědnost, že výrobky
SE: Försäkrar under eget ansvar att produkterna	SI: Izjavljamo, da so z našo izključno odgovornostjo izdelki
NO: Erklærer på eget ansvar, at følgende produkter	SK: Vyhlasujeme na našu zodpovednosť, že výrobky

Produkte:

ABS Abwasser Tauchmotorpumpe AS 0530, 0630, 0631, 0641, 0830, 0840

II 2G k EEx d IIB T4

GB: To which this declaration relates are in conformity with the following standards or other normative documents	DK: Som er omfattet af denne erklæring, er i overensstemmelse med følgende standarder eller andre normative dokumenter
DE: Auf die sich diese Erklärung bezieht, den folgenden und/oder anderen normativen Dokumenten entsprechen	FI: Joihin tämä vakuutus liittyy, ovat seuraavien standardien sekä muiden sääntöamääräävien asiakirjojen mukaisia
FR: Auxquels se réfère cette déclaration sont conformes aux normes ou à d'autres documents normatifs	PL: Do których odnosi się niniejsza deklaracja są zgodne z następującymi normami lub innymi dokumentami normatywnymi.
ES: Objeto de esta declaración, están conformes con las siguientes normas u otros documentos normativos	HU: Amelyekre ez a nyilatkozat vonatkozik, megfelelnek a következőszabványokban és egyéb szabályozó dokumentumokban leírtaknak.
PT: Aque se refere esta declaração está em conformidade com as Normas ou outros documentos normativos	GR: Τα οποία αφορά η παρούσα δήλωση είναι σύμφωνα με τα ακόλουθα και/ή άλλα πρότυπα κανονιστικά έγγραφα
IT: Ai quali questa dichiarazione si riferisce sono conformi alla seguente norma o ad altri documenti normativi	ET: Mida käespõlev deklaratsioon puudutab, on vastavuses järgmistega standardite ja muude normatiivdokumentidega.
NL: Waarop deze verklaring betrekking heeft, in overeenstemming zijn met de volgende normen of andere normatieve documenten	CZ: Na které se toto prohlášení vztahuje, jsou v souladu s následujícími normami nebo jinými normativními dokumenty.
SE: Som omfattas av denna försäkran är i överensstämmelse med följande standarder eller andra regelgivande dokument	SI: Na katere se ta izjava nanaša, skladni z naslednjimi standardi ali drugimi normativnimi dokumenti.
NO: Som dekkes av denne erklæringen, er i samsvar med følgende standarder eller andre normative dokumenter	SK: Na ktoré sa vz ahuje toto vyhlásenie, zodpovedajú nasledujúcim štandardom a iným záväzným dokumentom.

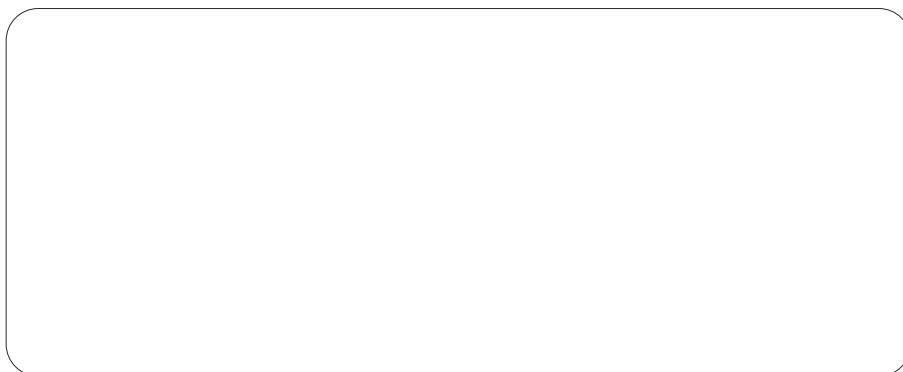
AS0530, 0630, 0631, 0641 = DIN EN 12050-2, EN 60335, EN 60079-1: 2004, EN 13463, EN ISO 12100-1 & EN ISO 12100-2

AS0830, 0840 = DIN EN 12050-1, EN 60335, EN 60079-1: 2004, EN 13463, EN ISO 12100-1 & EN ISO 12100-2

GB: Motor Type Examination BASEEFA 03ATEX0716X or BASEEFA 03ATEX0717X.	DK: Motortypeundersøgelse, BASEEFA 03ATEX0716X eller BASEEFA 03ATEX0717X.
DE: Motortypprüfung BASEEFA 03ATEX0716X oder BASEEFA 03ATEX0717X	FI: Moottorin tyyppitarkastus BASEEFA 03ATEX0716X tai BASEEFA 03ATEX0717X.
FR: Examen de type de moteur BASEEFA 03ATEX0716X ou BASEEFA 03ATEX0717X	PL: Ocena zgodności typu silnika BASEEFA 03ATEX0716X lub BASEEFA 03ATEX0717X.
ES: Inspección de modelo de motor BASEEFA 03ATEX0716X o BASEEFA 03ATEX0717X.	HU: Motor típus vizsgálat: BASEEFA 03ATEX0716X vagy BASEEFA 03ATEX0717X.
PT: Exame de Tipo do Motor BASEEFA 03ATEX0716X ou BASEEFA 03ATEX0717X.	GR: Εξέταση τύπου κινητήρα BASEEFA 03ATEX0716X ή BASEEFA 03ATEX0717X.
IT: Verifica tipo motore BASEEFA 03ATEX0716X o BASEEFA 03ATEX0717X.	ET: Mootori tüübitunnistus BASEEFA 03ATEX0716X või BASEEFA 03ATEX0717X.
NL: Motortypebeproeving BASEEFA 03ATEX0716X of BASEEFA 03ATEX0717X.	CZ: Kontrola typu motoru BASEEFA 03ATEX0716X nebo BASEEFA 03ATEX0717X.
SE: Motortypundersökning BASEEFA 03ATEX0716X eller BASEEFA 03ATEX0717X.	SI: Preverjanje tipa motorja BASEEFA 03ATEX0716X ali BASEEFA 03ATEX0717X.
NO: Motortypeundersøkelse BASEEFA 03ATEX0716X eller BASEEFA 03ATEX0717X.	SK: Kontrola typu motora BASEEFA 03ATEX0716X alebo BASEEFA 03ATEX0717X.

20-01-2008

Sean Roche
ABS Production Wexford Ltd.



ABS Production Wexford Ltd., Clonard Road, Wexford, Ireland
Tel. +353 53 91 63 200 Fax +353 53 91 42335. www.absgroup.com